



GEMEINDEBRIEF

2022

Oktober
November



**„Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserm Vater,
und dem Herrn Jesus Christus“
(Galater 1,3)**

Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserm Vater, und dem Herrn Jesus Christus (Galater 1,3)

Ein großes Jugendtreffen war vorzubereiten. Die Halle musste für die Veranstaltung vorbereitet werden: Stühle stellen, Bühne aufbauen usw. Am ersten Abend waren zu wenig Mitarbeiter da. Enttäuschung machte sich breit. Jeder arbeitete so vor sich hin. Am nächsten Morgen sollte es weitergehen. Doch dieses mal war alles anders: Leider wieder nur wenig Mitarbeiter, dafür aber genaue Absprachen und jemand sagte: „Lasst uns doch mal beten!“ Das hatte eine große Wirkung. Die Atmosphäre war eine völlig andere. Die Arbeit ging leicht von der Hand. Alle waren motiviert.

Worte von Gott, Worte zu Gott, Worte über Gott – sie wirken! Es sind starke Worte, die Menschen und Situationen verändern. Auf fast jeder Seite der Bibel können Sie das lesen.

Starke Worte über Gott und von Gott, die schreibt der Apostel Paulus an die Gemeinden in der Landschaft Galatien. Dort gab es Ärger. In den Gemeinden verbreiteten Wandermissionare eine Botschaft, die dem Evangelium von Jesus Christus, das Paulus verkündigt hatte, widerspricht. Mit einem Brief will Paulus die Gemeinden in Galatien davon überzeugen, den Worten der Wandermissionare nicht zu folgen. Obwohl er die Galater zurechtweist, findet er zu Beginn seines Briefes starke Segensworte.

Gnade spricht er den Gemeinden zu. Das ist mehr als ein frommer Wunsch. Paulus rechnet damit: indem ich das schrei-

be, geschieht das auch. Meine Worte haben Kraft. Gnade ist das Wohlwollen Gottes, ist seine Macht mit den Galatern. Vielleicht kennen Sie aus den Star Wars Filmen den Gruß: „Möge die Macht mit Dir sein!“ Das sagt Paulus hier den Galatern. Nur nicht irgendeine Macht, sondern das Wohlwollen und die Macht des Vaters von Jesus Christus, des mächtigen, einzigen und souveränen Gottes.

Ebenso spricht er ihnen Frieden zu. Das ist zum einen innerer Frieden, damit die Galater in der gemeindlichen Auseinandersetzung, in der sie sich befanden, nicht kopflös und innerlich haltlos werden. Mit dem Frieden ist noch mehr gemeint: Das Heil Gottes, das die Galater nach Jesu Wiederkunft bei Gott erfahren werden, ist schon jetzt in der Gegenwart für sie da. Schon jetzt haben sie Zugang zur Wirklichkeit Gottes: zu seiner Gnade und zu seinem Frieden.

Wir hören gerade viele verwirrende Worte und Botschaften in den Medien. Die Wirklichkeit, die sie beschreiben, macht Angst und verbreitet Schrecken: Krieg, Inflation, Niedergang und kein Ende in Sicht. Das legt sich manchmal wie Mehltau auf meine Seele und belastet mich. Am liebsten möchte ich das alles nicht mehr hören oder lesen.

Ich sehne mich nach starken Worten, die Halt, Kraft und Mut schenken. Die gibt es! Etwa im Galaterbrief.

Durch seinen Segenswunsch öffnet Paulus den Galatern und uns den Zugang zu einer anderen Wirklichkeit, die genauso

real ist wie die medial vermittelte. Es ist allerdings eine Wirklichkeit, die mich aufleben lässt, die meine Seele erhebt und meinen Blick auf mich und die Welt verändert.

Solche Worte brauche ich. Paulus' Gruß an die Gemeinde ist ganz anders als meine Grüße. Es hat mehr Kraft als ein „Hallo“ oder ein „Hey“. Im Grüßen wurde ursprünglich der Segen Gottes weitergegeben. Und weil wir als Christen ja für andere ein Segen sein sollen, beginnt das beim Grüßen. Achten Sie doch bitte mal darauf, wie Sie grüßen. Grüße sind eine gute Gelegenheit anderen starke Worte zu schenken und auch Gott und seine Wirklichkeit ins Gespräch zu bringen. „Grüß Gott“ etwa, oder beim Abschied „Ciao“. Das ist die Abkürzung für: Christus Jesus, Alpha und Omega.

Starke Worte von Gott verändern. Das gilt auch für das Grüßen. Dadurch wird ein Wirklichkeitsraum eröffnet, der zwar nicht sichtbar ist, aber ist doch da: der Wirklichkeitsraum Gottes.

Und wenn es nicht passt mit starken Worten zu grüßen, dann können Sie immer noch im Stillen für Ihr Gegenüber beten: beim Plausch mit dem Nachbarn, in einem geschäftlichen Meeting, für die Menschen, mit denen Sie zusammen im Wartezimmer sitzen. Oder Sie können im Gespräch anderen Gutes zusprechen und den Segen Gottes wünschen.

Nicht nur wir brauchen starke Worte von Gott, die brauchen alle Menschen. Darum achten Sie bitte, wie Sie andere wahrnehmen und grüßen und vergessen

Sie nicht: Als Christen geben wir den Segen Gottes weiter.

Wenn Sie das tun, verändern Sie sich selbst und die Menschen und Situationen, in denen Sie sich bewegen. Denn starke Worte von und über Gott wirken.

Dir persönlich wünsche ich: „Gnade sei mit Dir und Friede von Gott, unserm Vater, und dem Herrn Jesus Christus.“ (Gal. 1,3)

In herzlicher Verbundenheit



Andreas Müller

Pastor Andreas Müller

Sommerfest ...

Lang lang ist es her, unser vorletztes Sommerfest. Corona hat so manche Beziehungen belastet, ja die eine oder andere sogar zerstört.

Aber nun: Wir konnten wieder unser Sommerfest feiern. Und unsere Gemeinschaft pflegen. Als Christen gehen wir gemeinsam durch das Leben und dienen gemeinsam unserem Herrn. Wir sind keine Einzelkämpfer. Selbst unserem Herrn sind Beziehungen wichtig. Er selbst ist auf Beziehungen aus, in sich — Trinität — aber auch mit uns. Und fordert uns auch auf, unsere Beziehungen zueinander zu pflegen. Und das konnten wir wieder tun. Gott sei Dank!

Schönes Wetter haben wir geschenkt bekommen, und auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Und so konnten wir es uns gut gehen lassen, reden und miteinander feiern.

Und es geht weiter: (nächste Seite)



Text und Bild: Michael Rupp

Predigtreihe im Herbst

„Was Dich trägt – Evangelium, Freiheit und Geist im Galaterbrief.“

Im Herbst wird es wieder eine Predigtreihe geben. Diesmal zum Galaterbrief. Ihr seid eingeladen den Brief parallel zu den Predigten mitzustudieren und in ihm die tragende Kraft des Evangeliums neu zu entdecken.

18.09. Gal. 2,1-21 Ein Zwischenfall und das wahre Evangelium

25.09. Gal. 1,1-24 Über geistliche Autorität

09.10. Gal 3,1-18 Gerechtigkeit aus Glauben

23.10. Gal 3,19-4,7 Der Sinn des Gesetzes

30.10. Gal 6,1-18 Gut miteinander auskommen

06.11. Gal. 5, 1-15 Das Evangelium macht frei

20.11. Gal. 5, 16-26 Leben in der Freiheit, in der Liebe und im Geist

... und Gemeindefreizeit

Wir wollen wieder mehr Gemeinschaft wagen...

... und haben deshalb eine **Gemeindefreizeit vom 27. – 29. Januar 2023** geplant.



Die Freizeit findet wieder im Kolpinghotel „Haus Chiemgau“ in Teisendorf statt.

Egal ob Mitglied, Freund oder gelegentlicher Besucher der Freien evangelischen Gemeinde München-Südost, alle sind

herzlich eingeladen, ein Wochenende mit gegenseitigem Kennenlernen, Gemeinschaft und geistlichen Impulsen miteinander zu verbringen.

Preise Erwachsene ab €147.—

2 Nächte Vollpension, Kinder weniger.

Näheres siehe Flyer oder unter www.haus-chiemgau.de (Preise -> Gemeinnützigkeit-Rechner).

Wer Schwierigkeiten sieht, dieses Wochenende überhaupt zu finanzieren, wende sich bitte vertrauensvoll an unseren Kassierer Uwe Segelbacher. Es wird für jeden ein Weg gefunden. Eine Teilnahme an der Gemeindefreizeit soll nicht am Geld scheitern.

Also ... Termin unbedingt jetzt schon vormerken!

Nähere Infos zu Anmeldung, Programm etc. folgen.



Bilder: Haus Chiemgau

Bernhard Kaindl



Gemeinde ist nicht nur „Wohlfühlstation“, Gemeinde ist auch „Rettungsstation“. Wir sind sicher schon alle mit Jesus einige Zeit unterwegs und wissen, wie schön es ist, wenn er uns den ganzen Tag, das ganze Leben lang begleitet und uns trägt und hält. Erzählen wir es weiter. Tragen wir das Wissen um Jesus und die Erlösung hinaus in die Welt.

2019 haben wir dazu die Veranstaltungsreihe „SPUR8“ durchgeführt und bei uns einige Gäste begleitet. Manche unserer Gemeindemitglieder

haben bei dieser Reihe zu uns gefunden. Freuen wir uns darüber.

Wir werden vom 18.10. bis 6.12. erneut diese Veranstaltungsreihe anbieten und freuen uns, wieder für Jesus tätig zu sein und Menschen einzuladen. Lasst uns dafür beten!

Wer seine Begabungen dafür einsetzen möchte, melde sich bitte bei barbara.white@fegmso.de. Es gibt viel zu tun: Deko, Verpflegung, Technik, Musik, Gebet, Begrüßung, Gesprächsgruppen, Auf- und Abbau.

Seid aktiv, helfen wir zusammen, Gott segne uns und diese Veranstaltungsreihe.

Einzeltermine im Kalendereinleger.

Michael Rupp

Frauenfrühstück und Familiennachmittag mit Sandmalerei von Conny Klement

Gottes Spuren im Leben ... in den Sand gemalt

Cornelia Klement, genannt Conny, ist eine christliche Sandmalerin und liebt es, Texte und Geschichten der Bibel zu malen. Ihre Hände lassen den Sand auf eine Glasplatte rieseln und ihre Finger formen die Figuren. All das wird begleitet von ihren Erzählungen, die solche Geschichten lebendig werden lassen.

Das Frauenfrühstück findet am **Sams- tag, 15. Oktober 2022 von 9 bis ca. 11:45 Uhr** im Gemeindezentrum in der Bahnhofstraße 2 in Ottobrunn statt. Eine Kinderbetreuung wird nicht angeboten. Der Eintritt ist frei.

Melden Sie sich bitte über die Website fegmso.de in der Zeit vom 4.10 bis 12.10. an. In Ausnahmefällen können Frauen, die keinen Zugang zu dieser Anmeldemöglichkeit haben, im gleichen Zeitraum die Telefonnummer des Pastors zur Weiterleitung für die Anmeldung nutzen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Eine Warteliste können wir nicht zur Verfügung stellen. Zu Ihrer Sicherheit weisen wir auf folgende Corona-Schutzmaßnahmen hin:

Das Frauenfrühstück findet mit stark reduzierter Teilnehmerzahl statt, um eine Distanz aller Gäste garantieren zu können. Wir bitten Sie außerdem – zu Ihrer eigenen Sicherheit – vor der Teilnahme um Durchführung eines Corona Schnelltests.

Aktuelle Informationen zu Corona oder zum Buchungsstatus finden Sie auf der oben angegebenen Homepage.

Im Anschluss an das Frauenfrühstück findet ab 14.00 Uhr ein Familiennachmittag statt. Angeleitet von Conny Klement können die Familien dabei Bilder auf einer Glasplatte gestalten. Es entstehen lebhafte Bilder und Geschichten. Das ist eine einzigartige, kreative Erfahrung, die die Familie zusammenbringt sowie eine Gelegenheit, andere Familien kennenzulernen. Eine Anmeldung ist bei Jugendpastor Jannik Müller unter jugendpastor@fegmso.de möglich; auch beantwortet er gerne Fragen.



Bild: Conny Klement

Renate Dufner

Das Bibel-Sofa

ONLINE

Im April 2020 haben wir den Online Bibelkreis gestartet, als Angebot, um auch in der Corona-Zeit Gemeinschaft zu haben und zusammen in der Bibel zu lesen. Unabhängig von Corona wollen wir dieses Format mit leicht verändertem Konzept – und mit neuem Namen – fortsetzen.

Aus dem „Online Bibelkreis“ wird ab Oktober „Das Bibel-Sofa Online“.

Das Bibel-Sofa soll keine Konkurrenz zu Hauskreisen sein, die sich persönlich treffen. Es soll ein niederschwelliges Online-Angebot sein für Menschen, die abends nicht mehr zu einem Hauskreis kommen können oder wollen, die durch kleine Kinder zu Hause gebunden sind oder die beruflich viel unterwegs sind und auch von unterwegs im gemeinsamen Bibellesen verbunden sein wollen. Es ist außerdem für Menschen gedacht, die sich (noch) nicht einem Hauskreis anschließen möchten und einen Kreis mit weniger Verbindlichkeit suchen. Zudem wollen wir die Vorteile des Online Formats nutzen und auch Menschen aus anderen Gemeinden zum Bibel-Sofa einladen.



Bild: Matthias Kindler

Das Bibel-Sofa
ONLINE

Das Bibel-Sofa startet am **25. Oktober 2022** und findet jeden Dienstag von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr statt. Wir werden am 25. Oktober mit dem Epheserbrief beginnen und diesen bis ca. Ende des Jahres durchlesen.

Vorbereitet werden die Abende vom Mitarbeiterteam, das derzeit aus Matthias, Susanne und Franz besteht, so dass jeder einfach ohne Verpflichtungen teilnehmen kann. Den Link zu den Abenden findet Ihr auf der Gemeinde-Website unter Termine. Gebt den Link gerne auch an Interessierte außerhalb der Gemeinde weiter.

Wir freuen uns darauf, zusammen mit Euch von Paulus und der ersten Gemeinde in Ephesus viel für unseren Glauben und unsere Gemeinden zu lernen.

Matthias Kindler

Bibel

kreativ

Herzliche Einladung an alle Frauen zum vorweihnachtlichen Kreativ-Workshop.

Zu Beginn lassen wir uns von einem Text aus dem Lukasevangelium zur Gestaltung inspirieren. Gemeinsam werden wir verschiedene Techniken und Materialien ausprobieren und dabei unsere ganz persönlichen Weihnachtsgrußkarten kreieren.

Am **Samstag, 19.11.2022 von 10 bis 13 Uhr**
im **Gemeindezentrum Bahnhofstr.2 in Ottobrunn**
Auf eine kreative Zeit mit Euch freut sich Silvia Abele

Damit wir besser planen können, ist eine Anmeldung erforderlich.
Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

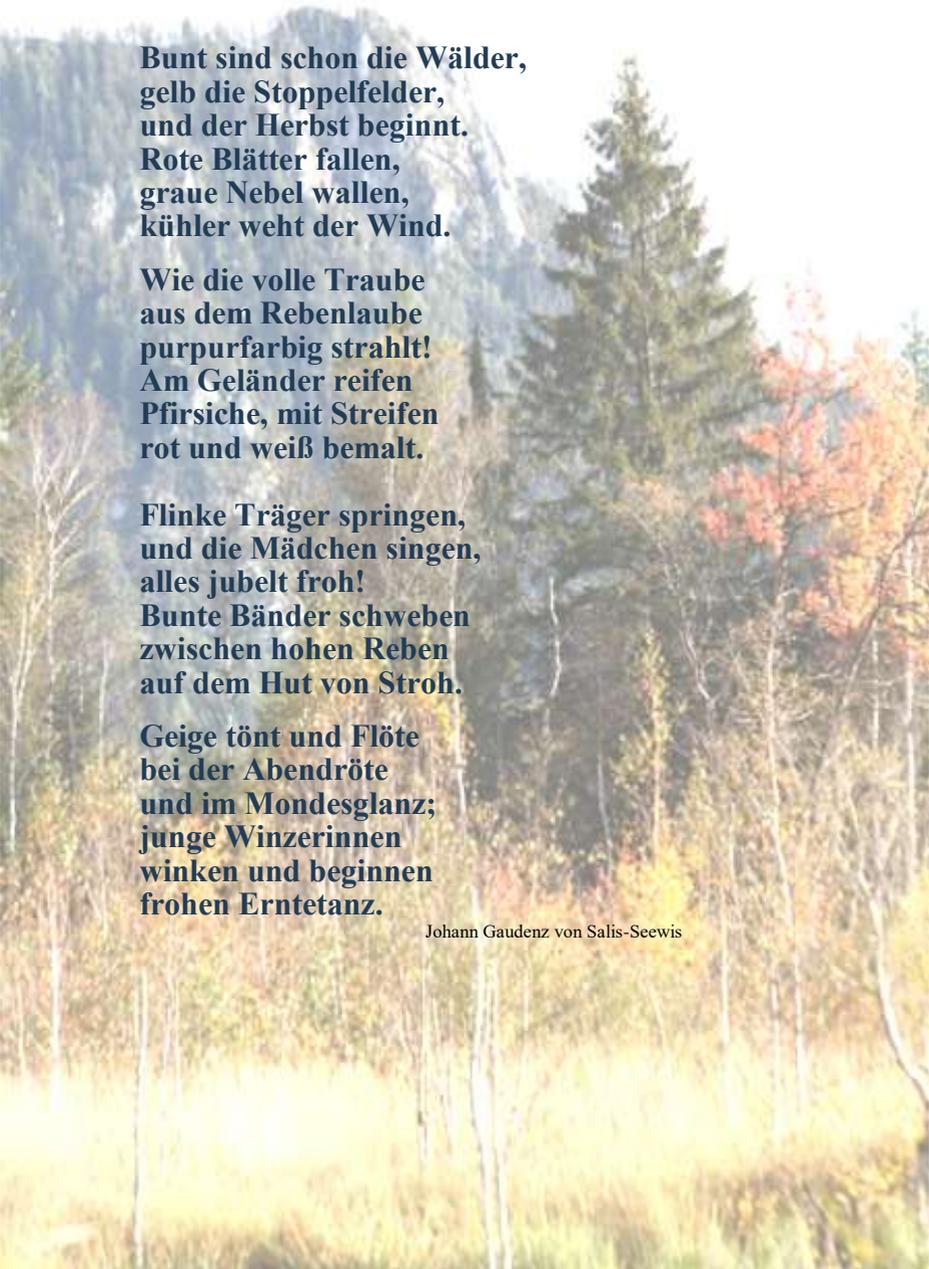
Anmeldung unter: bibelkreativ@fegmso.de
Anmeldeschluss: 13.11.2022

Silvia Abele

BIBEL
kreativ

Alte Hasen

- | | |
|-----------------|---------------------------------------|
| 13. Okt. 15 Uhr | Führung über den Ostfriedhof |
| 10. Nov. 14 Uhr | Liebesgeschichten / Erzählungen |
| 8. Dez. 14 Uhr | Stille Nacht: Geschichte eines Liedes |



**Bunt sind schon die Wälder,
gelb die Stoppelfelder,
und der Herbst beginnt.
Rote Blätter fallen,
graue Nebel wallen,
kühler weht der Wind.**

**Wie die volle Traube
aus dem Rebenlaube
purpurfarbig strahlt!
Am Geländer reifen
Pfirsiche, mit Streifen
rot und weiß bemalt.**

**Flinke Träger springen,
und die Mädchen singen,
alles jubelt froh!
Bunte Bänder schweben
zwischen hohen Reben
auf dem Hut von Stroh.**

**Geige tönt und Flöte
bei der Abendröte
und im Mondesglanz;
junge Winzerinnen
winken und beginnen
frohen Erntetanz.**

Johann Gaudenz von Salis-Seewis

Abwesenheit unserer Pastoren

4. bis 9. Okt.	Urlaub Andreas Müller
14. bis 16. Okt.	Gott-im-Leben Wochenende, Andreas Müller
24. bis 27. Nov.	Referent auf dem Forggenghof Andreas Müller

Gebetsabende

26. Oktober und 30. November 20:00 Uhr
im Gemeindehaus



G³ - Der Sonntagabend-Gottesdienst

2. Oktober	19:00 Uhr
16. Oktober	19:00 Uhr
30. Oktober	19:00 Uhr
13. November	19:00 Uhr
27. November	19:00 Uhr

Gott, Glaube, Gemeinschaft
Du bist eingeladen!

Kindertreff G³-Teens G³-Jugend G³-21+

Wer?	Kids von 8-12	Teens von 13-16	Teens und Twens ab 16	Junge Erwachsene ab 21
Wann?	jeden 2. Freitag 15:30 - 17 Uhr	jeden Freitag 17:30 - 19 Uhr	jeden Freitag 19:30 - 22 Uhr	jeden Freitag 19:30 - 22 Uhr
Wo?	Gemeindehaus	Gemeindehaus	Gemeindehaus	Gemeindehaus
Konkret	7. Oktober 21. Oktober 18. November	7. Oktober 14. Oktober 21. Oktober 28. Oktober 4. November 11. November 18. November 25. November	7. Oktober 14. Oktober 21. Oktober 28. Oktober 4. November 11. November 18. November 25. November	7. Oktober 14. Oktober 21. Oktober 28. Oktober 4. November 11. November 18. November 25. November

Infos bei Jannik Müller, jugendpastor@fegmso.de, www.fegmso.de

Impressum

Herausgeber:

Freie evangelische Gemeinde München-Südost

Bankverbindung:

IBAN: DE61 4526 0475 0002 5881 00

BIC: GENODEM1BFG, Spar- und Kreditbank Witten

ViSdP.:

Pastor Andreas Müller, siehe letzte Innenseite

Redaktion:

Michael Rupp, Matthias Eitschberger

Druck:

®ROTABENE! Medienhaus, Digitaldruck, Auflage: 220

Unsere Gemeinde



Andreas Müller

Pastor

Tel.: 089 609 6953

Fax: 089 6298 7029

Mobil: 0176 5888 3748

E-Mail: pastor.mueller@fegmso.de

Bürozeiten: Fr 9:30 - 12:30 Uhr
Di, Mi und Do 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung



Jannik Müller

Jugendpastor

Tel.: 089 6298 7144

Fax: 089 6298 7029

Mobil: 0176 8562 0166

E-Mail: jugendpastor@fegmso.de

Bürozeiten: Fr 9:30 - 12:30 Uhr
Di, Mi und Do 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Gruppen für Frauen

Bibelabend für Frauen	Mo. 20:00 (2x monatl.)	Ottobrunn, Gemeindehaus
Neue Perspektiven	Mi. 9:30 (2x monatl.)	Ottobrunn, Gemeindehaus
Hauskreis für Frauen	1. u. 3. DO im Monat, 19:30,	Ottobrunn

Junge Generation

G³ - 21+ Fr. 20:00 (wöchentlich) Ottobrunn, Gemeindehaus
Ansprechpartner: Christian Klenk, Sarah Müller

Gemischte Hauskreise



Mo. 20:00	Höhenkirchen
Di. 19:30	Ottobrunn
Mi. 19:30	Ottobrunn, Gemeindehaus
Mi. 20:00	Taufkirchen
Do. 20:00	Oberpframmern
Do. 20:00	Feldkirchen-Westerham
Do. 20:00 (2x monatl.)	Taufkirchen
Do. 20:00	Holzkirchen
Fr. 20:00	Neuburg

Ansprechpartner: Pastor Andreas Müller

Herausgeber

Freie evangelische Gemeinde München-Südost
Bahnhofstr. 2
85521 Ottobrunn
www.fegmso.de

Bankkonto Gemeinde

IBAN: DE61 4526 0475 0002 5881 00
BIC: GENODEM1BFG
Spar- & Kreditbank Witten

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe: 11.11.2022

So finden Sie uns

